

Auenverbund Inn

Revitalisierungsmaßnahmen an mehreren Standorten

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
WERTSCHÖPFUNGSKETTE | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ
UNTERGLIEDERUNG | BIODIVERSITÄT | ÖPUL | SCHUTZGEBIETE | WASSER |
STANDORTENTWICKLUNG | NATURSCHUTZ
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 07-13
PROJEKTLAUFZEIT | 2008-2011
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 420.000 EUR
PROJEKTTRÄGER | LAND TIROL, ABT. UMWELTSCHUTZ / FEDERAL PROVINCE OF TYROL,
DEP. ENVIRONMENTAL PROTECTION

LE 07-13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): ÖPUL und Umwelt (Biodiversität, ÖPUL, Schutzgebiete, Wasser)

Themenbereich (Untergliederung): Zukunft Land (Standortentwicklung, Umwelt und Naturschutz)

Maßnahme: M323

KURZBESCHREIBUNG

Am Inn und seinen Zuflüssen werden in mehreren Tiroler Gemeindegebieten Revitalisierungsvorhaben geplant und umgesetzt. Von etwa 1600 ha Auwald im Jahre 1855 sind heute nur noch rund 5% erhalten. Durch die Wiederherstellung von Auwäldern, Auenbächen, Tümpeln und Teichen wie sie ehemals im gesamten Inntal verbreitet waren, sollen wieder wertvolle Lebensräume am Inn geschaffen werden. Durch das Eintiefen des Inns und unüberwindbare Hindernisse wie technische Verbauungen sind Seitenbäche oftmals für Wasserorganismen und Fische nicht mehr erreichbar. Diese stellen aber unverzichtbare Lebensräume dar und sollen wieder passierbar werden. Überreste von Grauerlenauwäldern sind aufgrund der Eintiefung des Inns oftmals vom Hochwasserregime abgeschnitten. Durch die Maßnahmen sollen die Auflächen wieder an das Hochwasserregime angebunden werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Schaffung natürlicher Lebensräume am Inn, Anbindung von Seitengewässern.



© Land Tirol

LINKS

[der-inn.at](http://www.der-inn.at) (<http://www.der-inn.at>)